

## Der Warenmarkt.

### Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 24. März. (Orig.-Ber.) Die heutige Vorbörse ist schwach besucht. Die Kauflust für alle vorhandenen Nebenartikel ist rege, allein Abschlüsse scheitern vorerst wegen der hohen Forderungen.

### Fischmarkt.

Wien, 24. März. (Orig.-Ber.) Die Gesamtzufuhr belief sich auf 41,760 Kilogramm diverser Fischgattungen, worunter sich 20,190 Kilogramm Süßwasser- und 21,570 Kilogramm Seefische, darunter 13,000 Kilogramm von der „Nordsee“, befanden. Im Vergleich zur Vorwoche ist eine Minderzufuhr von 5460 Kilogramm, an der Süßwasserfische mit 2310 Kilogramm und Seefische mit 3150 Kilogramm partizipierten, zu konstatieren. Von ersteren wurden Karpfen um 2000 Kilogramm weniger auf den Markt gebracht. Weißfische fehlten überhaupt. Nur Schille zeigten eine mäßige Zunahme.

Es erzielten: Süßwasserfische: 100 Kilogramm Barben R. 2.40, 100 Kilogramm Brachsen R. 2.40, 85 Kilogramm Forellen R. 10.— bis R. 10.50, 630 Kilogramm lebende Hechte R. 4.— bis R. 4.50, 476 Kilogramm tote R. 3.20 bis R. 4.—, 15,550 Kilogramm lebende Karpfen (R. 3.20 bis R. 3.50 en gros) R. 3.60 bis R. 3.80, 1550 Kilogramm tote Karpfen R. 3.— bis R. 3.20, 35 Kilogramm Schaiden R. 5.— bis R. 6.—, 1068 Kilogramm Schille R. 5.— bis R. 10.— und 5 Kilogramm Schleie R. 3.60 pro Kilogramm. — Seefische: 350 Kilogramm Austernfisch R. 3.20, 17,700 Kilogramm Kabeljau R. 2.40 bis R. 2.60, 100 Kilogramm Schellfische R. 1.80 bis R. 2.— und 150 Kilogramm Schollen R. 3.40 pro Kilogramm. Auf dem Zentral-Fischmarkt 3270 Kilogramm Kabeljau R. 2.80 pro Kilogramm.

### Wiener Pferdemarkt.

Wien, 24. März. (Orig.-Ber.) Zum Verkauf wurden auf den Markt gebracht: 127 Pferde für Gebrauchs- und 186 Pferde für Schlachtzwecke. Es wurden bezahlt: Reitpferde zu 800 R. bis 1600 R., leichte Zugpferde zu 600 R. bis 1200 R., schwere Zugpferde zu 1400 R. bis 2400 R., Pferde für Schlachtzwecke zu 400 R. bis 660 R. Der Markt verlief wenig lebhaft.